



## Radiologische Gemeinschaftspraxis Rechener Str. 3a – 44787 Bochum

Dr. H. Heimann, Dr. U. Rehwald, Dr. A. Plewka  
Dr. H. Große Hokamp  
Dr. R. Kindinger, Dr. D. Longwitz

Ärzte für Radiologie  
Arzt für Radiologie/Neuroradiologie  
Ärzte für radiologische Diagnostik

---

### Patienteninformation zur radiologischen Herzuntersuchung (Myokardszintigraphie)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine besondere Untersuchung des Herzens durchgeführt werden, die im medizinischen Sprachgebrauch **Myokardszintigraphie** genannt wird. Hierbei handelt es sich um eine harmlose Untersuchung bei einem Arzt für Radiologie oder Nuklearmedizin ähnlich einem Belastungs-EKG.

#### Vorbereitung:

1. Sie sollten bedenken, dass die Untersuchung insgesamt etwa 5 bis 6 Stunden dauert.
2. Sie sollten am Morgen der Untersuchung nur ein kleines Frühstück zu sich nehmen und sich für die zwischenzeitliche Wartezeit eine Kleinigkeit zu Essen mitbringen.
3. Bitte fragen Sie Ihren behandelnden Arzt, ob die Untersuchung unter der derzeitigen Herzkreislaufmedikation durchgeführt werden soll oder ohne die Medikamente. Wenn nichts anderes angeordnet ist, wird die Untersuchung unter der normalen Einnahme der Medikamente durchgeführt. Es ist für die Auswertung der Untersuchung hilfreich, wenn Sie die Medikamente zur Untersuchung mitbringen.
4. Ziehen Sie sich leichte Kleidung an, die Ihnen das Fahrradfahren auf dem Heimtrainer mühelos ermöglicht.
5. Sie sollten unbedingt den Termin einhalten. Bitte bedenken Sie, dass wir speziell für Sie eine Substanz für ca. 75 Euro bestellt haben und diese sonst nutzlos verfällt. Die Kosten hierfür werden dem Arzt nicht erstattet, wenn die Untersuchung nicht durchgeführt wird.

#### Untersuchungsablauf:

Sie werden auf einem Heimtrainerfahrrad belastet, wobei der Grad der Belastung ständig zunimmt. Sie sollten sich hierbei bis nahe an Ihre Belastungsgrenze anstrengen. Je mehr Sie sich belasten, desto genauer wird die Untersuchung und desto eher kann der Arzt selbst geringfügige krankhafte Veränderungen am Herzen erkennen.



## Radiologische Gemeinschaftspraxis Rechener Str. 3a – 44787 Bochum

Dr. H. Heimann, Dr. U. Rehwald, Dr. A. Plewka  
Dr. H. Große Hokamp  
Dr. R. Kindinger, Dr. D. Longwitz

Ärzte für Radiologie  
Arzt für Radiologie/Neuroradiologie  
Ärzte für radiologische Diagnostik

---

Kurz vor Beendigung der Belastung wird Ihnen eine kleine Menge einer Substanz in die Vene gespritzt. Nach Verteilung der Substanz im Herzmuskel wird diese dann mit einer hochempfindlichen Kamera „quasi fotografiert“. Wo die gespritzte Substanz im Herzmuskel nicht nachweisbar ist, ist das zuführende Herzkrankgefäß verstopft bzw. eingengt.

Sie liegen bei dieser Untersuchung auf einem Untersuchungstisch ähnlich einem Röntgentisch und die Kamera dreht sich ganz langsam um Ihren Körper herum. Dieses dauert etwa 20 Minuten.

Nach einer Wartezeit von 4 Stunden werden noch einmal auf dieselbe Art und Weise mit der Kamera Aufnahmen Ihres Herzens angefertigt, ohne dass Sie zuvor auf dem Heimtrainer noch einmal belastet zu werden brauchen.

### **Weiteres Vorgehen:**

Es müssen anschließend mit Hilfe aufwendiger computergestützter Rechenprozeduren ca. 100 Schnittbilder Ihres Herzens berechnet werden. Die Berechnung der Aufnahmen durch die Assistentin und die Auswertung durch den Arzt nehmen natürlich einige Zeit in Anspruch. Daher ist es in aller Regel nicht möglich, Ihnen unmittelbar nach Beendigung der Untersuchung das Ergebnis bereits mitzuteilen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Wenn die Assistentin Ihnen sagt, dass die Untersuchung beendet sei, können Sie die Praxis verlassen.

Die Aufnahmen Ihrer Untersuchung werden zumeist von mehreren Ärzten zusammen angesehen und beurteilt. Die Beurteilung durch mehrere Ärzte gewährleistet Ihnen ein hohes Maß an diagnostischer Sicherheit. Die Auswertung geschieht für gewöhnlich erst am späten Nachmittag. Danach erst werden die schriftlichen Befunde erstellt. Der Arzt, der Sie zu dieser Untersuchung überwiesen hat, bekommt in der Regel innerhalb von 2-3 Tagen einen ausführlichen Bericht zugesandt oder gefaxt. Dieser ordnet den Befund dann in die Gesamtheit der ihm bereits vorliegenden Untersuchungsergebnisse ein und bespricht mit Ihnen das Ergebnis der Untersuchung.